

Loki entdeckt die Lourdes-Grotte: Wo sich unser Flitzer versteckt!

Loki versteckt sich in Altenkleusheim bei der Lourdes-Grotte. Über 80 Leser lagen falsch. Wer findet ihn im nächsten Versteck?

Die Bedeutung der Lourdes-Grotte in Altenkleusheim

Kreis Olpe. In den letzten Wochen hat die Suche nach Loki, dem kleinen Flitzer, das Interesse der Bevölkerung im Kreis Olpe geweckt. Insbesondere die jüngste Entdeckung, dass sich Loki an der Lourdes-Grotte in Altenkleusheim versteckt hatte, hat viele Bewohner und Leser aktiviert, sich an dem Gewinnspiel zu beteiligen.

Hintergrund der Lourdes-Grotte

Die Lourdes-Grotte in Altenkleusheim hat eine lange Geschichte, die auf das Jahr 1913 zurückgeht. Sie wurde dank des damaligen Pfarrvikars Theodor Goebels errichtet, der nach einer Heilung von einem Magenleiden im französischen Lourdes, seine Dankbarkeit ausdrücken wollte. Diese Grotte zieht nicht nur Pilger, sondern auch Wanderer an, die die spirituelle und historische Bedeutung des Ortes schätzen.

Der gemeinschaftliche Einfluss der Grotte

Die Grotte wird von einigen engagierten Einwohnern gepflegt, die regelmäßig frische Blumen bringen und somit zur

erhaltenden Schönheit des Ortes beitragen. Diese Initiative verdeutlicht die enge Verbindung der Gemeinschaft zu ihrem kulturellen Erbe und den Wert, den solche Orte für das soziale Miteinander haben. In der Nähe befinden sich auch der Schützenplatz und der Sportplatz, die ebenfalls zur Dorfgemeinschaft beitragen.

Das erfolgreiche Gewinnspiel und die hohe Teilnehmerzahl

Das Gewinnspiel von LokalPlus erregte viel Aufmerksamkeit, was sich in der großen Anzahl von 82 falschen Einsendungen zeigt—die höchste Zahl, die je verzeichnet wurde. Viele Mitspieler hatten auf die Dörnschlade oder die Wallfahrtskirche Kohlhagen gesetzt, jedoch ohne Erfolg. Es ist auffällig, wie stark das Interesse der Einwohner an dieser Art von Gemeinschaftsspiel wächst, auch wenn zahlreiche Teilnehmer nicht die korrekten Hinweise finden konnten.

Ein Gewinner aus der Gemeinde

Schließlich gab es jedoch auch einen Gewinner. Carsten Hömberg war der einzige, der richtig tippte und somit zwei Freikarten für das Elspe Festival gewinnen konnte. Er zeigte, dass Engagement und Aufmerksamkeit für lokale Besonderheiten belohnt werden können. Sein Erfolg motiviert sicherlich andere, sich intensiver mit dem kulturellen Reichtum des Kreises Olpe auseinanderzusetzen.

Ein Ausblick auf die nächste Herausforderung

Nach dem vierten Standort wird Loki sich bald wieder im Kreis Olpe verstecken. Leser dürfen sich ab dem 2. August auf neue Tipps freuen, um sein nächstes Versteck zu erraten. Dieser fortlaufende Spaß fördert nicht nur die Gemeinschaft, sondern lädt auch dazu ein, die schönen Orte im Kreis Olpe zu entdecken

und wertzuschätzen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de